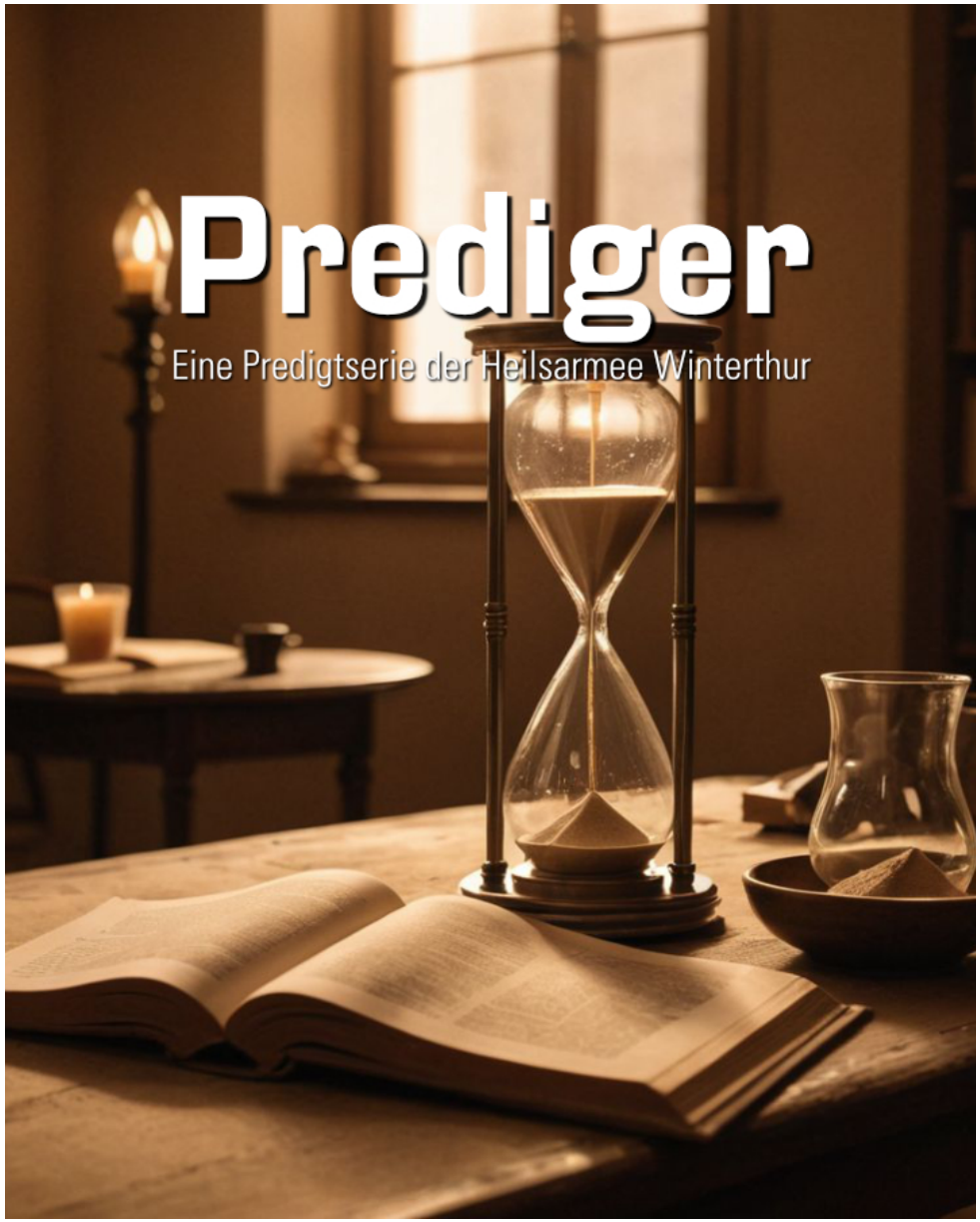
Wo war noch gleich der QR Code für die Kollekte? Nicht verzagen, Predigtblatt fragen. Hier ist er neu auch abgedruckt. Herzlichen Dank für den Beitrag! Einfach in der Twint App scannen:

Heilsarmee Kirche Winterthur | St.-Georgen-Strasse 55 | 8400 Winterthur | winterthur.heilsarmee.ch/kirche



HEILS-ARMEE

Dem König gehorchen

Prediger 8

Wir leben in einer Welt, in der andere Menschen über uns stehen – sei es der König, oder der Staat mit seinen Politikern. Es gibt Menschen, die herrschen und solche, die beherrscht werden. Ja, und es gibt leider viel zu oft die Wenigen, die herrschen, und die Vielen, die darunter leiden. Das beobachtete der Prediger. Wie gehen wir damit um, dass diese Welt so funktioniert?

Der Prediger bemerkt in den Versen 2-4: «Ich rate dir: Gehorch den Befehlen des Königs, denn du hast ihm vor Gott die Treue geschworen. 3 Hüte dich davor, ihm abtrünnig zu werden, und lass dich nicht auf Intrigen ein, denn der König setzt ja doch alles durch, was ihm gefällt. 4 Seine Worte haben Macht, niemand kann ihn zur Rede stellen und fragen: »Was tust du da?«»

- ⇨ Wie denken wir darüber?

Der Apostel Petrus sagt es der Neutestamentlichen Gemeinde mit diesen Worten (1. Petrus 2,13-15): «Ordnet euch um des Herrn willen allen Institutionen unter, die in dieser Welt Macht ausüben – sowohl dem Kaiser, der das höchste Amt bekleidet, als auch den Gouverneuren, die von ihm eingesetzt sind und deren Auftrag es ist, die Übeltäter zur Rechenschaft zu ziehen und denen die Anerkennung auszusprechen, die tun, was gut und richtig ist. Denn Gott will, dass ihr durch ein vorbildliches Verhalten das törichte Gerede derer zum Verstummen bringt, die euch aus Unwissenheit verleumden.»

Ordnen wir uns unter – oder wenn nein, wann nicht? Wie denken wir über die Spannung, dass die Bibel sagt, dass wir uns der Regierung unterordnen sollen, in den Fällen wo wir es mit einer korrupten Regierung zu tun haben?

Im Endeffekt ordnen wir uns als Christen unserem König Jesus, dem Herrscher der himmlischen Stadt, unter – Er wird eines Tages zurückkommen und sein Reich auf dieser Welt ausrichten. Können wir diesem König vertrauen, uns ihm gerne unterordnen? Gerade wenn wir bedenken, wie dieser König ist. Jesus sagt: «Denn auch der Menschensohn ist nicht gekommen, um sich dienen zu lassen, sondern um zu dienen und sein Leben als Lösegeld für viele hinzugeben.»

Notizen